

Rumänisch

Gertrud Nicolae, Octavian Nicolae
Sprachreiseführer Rumänisch

BUSKE

Gertrud Nicolae, Octavian Nicolae

Sprachreiseführer Rumänisch



BUSKE

Gertrud Nicolae lehrte Deutsch als Fremdsprache an der Technischen Universität Iași.

Octavian Nicolae hat bis zur Übersiedlung nach Deutschland (1990) am Germanistik-Lehrstuhl der Universität in Iași unterrichtet sowie Sprachlehrbücher und Wörterbücher verfasst.

Beide zusammen haben Bücher ins Rumänische übersetzt und geben zurzeit Migranten Deutschunterricht.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://portal.dnb.de> abrufbar.

ISBN (Print) 978-3-87548-968-2

ISBN (eBook-PDF) 978-3-96769-063-7

© 2021 Helmut Buske Verlag GmbH, Hamburg. Alle Rechte vorbehalten. Dies gilt auch für Vervielfältigungen, Übertragungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen, soweit es nicht §§ 53 und 54 UrhG ausdrücklich gestatten. Umschlaggestaltung: QART Büro für Gestaltung, Hamburg. Satz: Kontrapunkt Satzstudio Bautzen. Druck und Bindung: Medienhaus Plump, Rheinbreitbach. Printed in Germany.

Inhalt

Vorwort 8

Gebrauchsanweisung 10

Aussprachehinweise 11

Ein vielfältiges Land/Land der Vielfalt 13

Geschichte 14 | Wirtschaft 16

Geografie 19

Flüsse und Seen 21 | Schutzgebiete 22 | Bodenschätze 24 |
Klima 24

Die Menschen 26

Religion 31

Die Sprache 35

Erste Wörter und Wendungen 38 | Begrüßung 39 | Frage-
wörter 40 | Adverbien und Konjunktionen 40 | Die Zahlen 41 |
Monate 42 | Wochentage 42 | Jahreszeiten 42 | Feiertage 42 |
Datum, Tageszeiten 46 | Uhrzeiten 46

Am Flughafen 47

Wortliste Fliegen 48 | Nach der Landung 49

In der Stadt 49

Wortliste Erste Orientierung 49

Die Unterkunft 50

Hotelsuche 50 | An der Rezeption 51 | Reklamationen 53 |
Vor der Abfahrt 54 | Wortliste Unterkunft 55 | Internet, free
Wi-Fi 57

Das Handy 57

Camping 58

Jugendherberge 60

Öffentliche Verkehrsmittel 62

Mit dem Zug durch Rumänien 62 | Mit dem Bus durch Rumänien 63 | Taxi 65

Bei der Bank 66

Bei der Post 68

Bei der Polizei 69

Einkaufen 70

Orientierung im Geschäft 71 | Wortliste Einkaufen 71 | Lebensmittel 72 | Kleidung 73 | Stoffe 74 | Farben 75 | Andenken und Schmuck 76 | Kosmetik 77 | Bücher und Schreibwaren 78 | Tabakwaren 80

Kulturleben 81

Museen 81 | Museen & Co. 82 | Wortliste Museen & Co. 83 | Theater 83 | Musik 85 | Folklore-Feste 86 | Sehenswerte Gebäude und Plätze 87 | Wortliste Spaziergang durch die Stadt 87 | Kino, Musik und Theater 88 | Wortliste Kino, Konzert, Theater & Co. 89

Durchs Land fahren 90

Autofahren 90 | Ein Auto mieten 91 | Wortliste Mietwagen 92 | Auszug aus dem Bußgeldkatalog 92 | Geschwindigkeitsbegrenzungen 93 | Lichtpflicht 94 | Mitföhrpflicht 94 | Maut/Vignette 94 | Straßen und Wege 95 | Tanken 96 | Wortliste Tanken 96 | Panne und Unfall 97 | Wortliste Autowerkstatt 99 | Wohnmobil und Wohnwagen 100

Sehenswürdigkeiten 100

Die Bukovina 101 | Die Maramureş 104 | Der „Fröhliche Friedhof“ 107 | Siebenbürgen 108 | Hargita-Covasna-Ciuc 114 | Das Donaudelta 116 | Die Dobrogea 119

Aktiv im Freien 120

Wortliste Grundausrüstung 120 | Wortliste Fotografieren 121 | Petri Heil / Angeln 121 | Tierwelt 123 | Vögel 123 | Waidmannsheil 124 | Auf dem Drahtesel 125 | Wortliste Fahrradfahren 127 | Trekking und Wandern 127 | Markierungen im Gebirge 129 |

Wortliste Grundausrüstung 130 | Wortliste Kleidung 131 |
Wortliste Kochutensilien 131 | Reiten 132 | Wortliste
Reiten 133 | Abenteuer 134 | Rafting 135 | Schwimmen 136 |
Wortliste Schwimmen 137 | Skifahren 137 | Wortliste
Skifahren 138

Mit Kindern reisen 139

Wortliste für (Klein-)Kinder 141

Essen und Trinken 141

Suppe 143 | Gemüse 143 | Festessen 144 | Kuchen und
Gebäck 145 | Käse 147 | Wortliste Käse 148 | Mämmälga 149 |
Brot 149 | Traditionelle Rezepte 150 | Im Restaurant 153 |
Bezahlen 153 | Beanstandungen 155 | Speisekarte 156 | Kalte
Vorspeisen 156 | Warme Vorspeisen („Minuturi“) 157 |
Suppen 157 | Salate 158 | Wortliste Fleischgerichte 158 |
Wortliste Geflügel 160 | Fisch 161 | Wortliste Beilagen 161 |
Vegetarische Gerichte 162 | Wortliste Zubereitungsarten 163 |
Wortliste Desserts 164 | Wortliste Kuchen und Gebäck 165 |
Wortliste Obst 166 | Bio 168 | Wortliste Gemüse 168 | Wortliste
Gewürze 169 | Wortliste Brunch, Kaffee und Kuchen 170 |
Getränke 172 | Weine 173 | Wortliste Getränke 174 |
Nichtalkoholische Getränke 174

Behindert, krank, verletzt 175

Wortliste Behinderung 175 | Krank oder verletzt 176 | Wortliste
Menschlicher Körper 177 | Sprechstunde 179 | In der
Apotheke 181 | Beim Zahnarzt 182 | Wortliste Zahnarzt 183 |
Hörakustik und Optik 184 | Beim Optiker 185 | Wortliste
Akustik und Optiker 185

Studium 186

Wortliste Studium 188 | Wortliste Fachbereiche (Auswahl) 188 |
Wortliste Berufe 190

Smalltalk 191

Begrüßung und Abschied 191 | Näheres Kennenlernen 192 |
Verabredungen 193

Lesetipps 196

Vorwort

Dieser Sprachreiseführer bietet Ihnen die Möglichkeit, sich während Ihres Aufenthaltes in Rumänien auch ohne profunde Sprachkenntnisse mit den Einheimischen verständigen zu können und die Besonderheiten dieses Landes zu verstehen. Zu jedem Thema finden Sie Satzmodelle, meistens Fragen, die Sie so übernehmen können. Dafür wird eine einfache Transkription benutzt. Wo die mögliche Antwort auf der Hand liegt, wurde auch diese notiert. Der Sprachreiseführer verbindet somit die Eigenschaften eines Reiseführers mit themenorientiertem und praktischem Spracherwerb.

Wir haben hierfür über die Situationen nachgedacht, die für Rumänienreisende relevant sein können: naheliegend zum Beispiel die Landung auf dem internationalen Flughafen in Bukarest. Auch wenn die Landung in einer anderen europäischen (Haupt-)Stadt kaum noch Neues bietet: Überall findet man dieselben Icons oder englischsprachigen Angaben. Aber sobald man sein Gepäck in Empfang genommen hat, fangen die Unterschiede an: Kein rumänischer Flughafen ist mit der Stadt durch eine U- oder S-Bahn verbunden, also braucht man ein Kapitel über das Bus- und Taxifahren. Dann geht es um die Unterkunft, die Orientierung in der Stadt, das Einkaufen, Essengehen, Reisen, die Kultur und verschiedene Freizeitaktivitäten. Die breite Auswahl der Themen möchte möglichst vielen unterschiedlichen Interessen und Anforderungen entsprechen.

Die erste Überschrift lautet „Ein vielfältiges Land / Land der Vielfalt“. Das bezieht sich nicht nur auf die Reliefformen: Meer, Seen und Flüsse, das Donaudelta, die Steppe in der Dobrogea, die große Donauebene und Teile der ungarischen Ebene, das Vorland und die bis zu 2.500 Meter hohen Gebirgsketten. Die geschichtliche Entwicklung der verschiedenen Regionen hat bis heute sichtbare Spuren hinterlassen: antike griechische

Kolonien und spätere türkische Festungen am Schwarzen Meer, die mittelalterlichen bemalten Klosterkirchen in der Bukovina oder der Oltenia, die Kirchenburgen der Siebenbürger Sachsen, die Holzkirchen in der Maramursch, die Dorfwehrkirchen der Szeckler, die barocken Städte im Westen Rumäniens, alles Zeugen von verschiedenen Geschichtsschicksalen. Vielfältig sind die Bewohner: Rumänen, Ungarn, Deutsche, Roma, slawische Völker, Türken und Tataren und somit die Sprachen, die man auf der Straße hört, und erst die für jede Ethnie typischen Gaumenfreuden.

Deutschsprachige Reiseführer und detaillierte Informationen in den sozialen Medien zu Rumänien gibt es mehr als genug. Deswegen bieten wir nur knappe Informationen über die Geografie, die moderne Geschichte und die Wirtschaft dieses EU-Landes, das die niedrigste Ausländerquote, aber die größte Auswandererquote nach Syrien aufweist. Bestimmt haben Sie schon Spargelstecher- oder Erdbeerpflücker-Reihen auf den Feldern gesehen. Oder Sie waren in einer Klinik, wo rumänische, polnische und russische Ärzte und Krankenschwestern einen Großteil des Personals stellen.

Bei der Arbeit haben uns viele Freunde geholfen, vor allem mit fotografischem Material. Über das Donaudelta hat uns Erika Schneider von der Universität Sibiu beraten. Die Bilder aus der Bukovina und aus der Moldau, aber nicht nur, stammen größtenteils von unserem Lehrstuhlkollegen Dieter Schullerus. Friedel und Otto Rampelt haben mit Fotos aus Siebenbürgen, aus Bukarest und aus den Klöstern beigetragen. Die Bilder aus Craiova haben uns Rolf Binder und Mircea Roth geschickt. Allen sind wir dankbar dafür.

Danken müssen wir freilich auch dem Verlag, für die Initiative, Material über ein Land herauszubringen, das uns am Herzen liegt.

Bietigheim-Bissingen,
im Oktober 2020

Gertrud und Octavian Nicolae

Gebrauchsanweisung

In diesem Sprachreiseführer finden Sie wichtige Sätze und Wörter, die Sie auf der Reise benötigen. Neben Mustersätzen zu verschiedenen Situationen gibt es Wortlisten zu den einzelnen Themen. Wenn Sie Ihrem Gesprächspartner etwas sagen wollen, können Sie ihm einfach den entsprechenden Satz in der Spalte mit rumänischen Sätzen vorlesen, oder Sie sprechen den rumänischen Satz selbst – dabei hilft Ihnen die Lautschrift. Für die richtige Intonation haben wir die Akzente markiert: Vor der betonten Silbe steht ein Apostroph. Das Fragezeichen steht auch in der Lautschrift.

Um Raum zu sparen, haben wir für alternative Ausdrücke den Schrägstrich verwendet: So stehen zum Beispiel die „du“- und die „Sie“-Form oder die Singular- und Pluralform in einem Satz:

Ja, bitte.	Da, vă/te rog.	'da və/te rog
Grüß euch/dich!	Vă/Te salut.	və/te sa'lut

Oder wenn man die Auswahl zwischen mehreren Möglichkeiten hat:

Ich möchte ein Bier /	Aș dori o bere / un	aș do'ri o 'bere / un
ein Glas Wein / eine	pahar de vin / o coca-	pa'har de 'vin / o 'koka
Cola / eine Limo /	cola / o limonadă /	'kola / o limo'nadə /
Wasser.	apă.	'apə

Zwischen den runden Klammern steht ein Element, das ggf. ausgelassen werden kann:

Das Zimmer gefällt mir (nicht).	Camera (nu) îmi place.	Ikamera (nu) lmi lplatje
---------------------------------	------------------------	-----------------------------

Aussprachehinweise

Das Rumänische benutzt das lateinische Alphabet.

Die Laute, die durch a, b, d, e, f, g, h, i, k, l, m, n, o, p, r, t, z wiedergegeben werden, werden in der phonetischen Schrift mit denselben Buchstaben notiert.

c wird durch k notiert: carte – karte

s wird durch s notiert; es wird wie im deutschen Wort Ast gesprochen: sare, castel, sos

v wird durch v notiert; es wird gesprochen wie das deutsche „w“: vin, avion, grav

z wird durch z notiert; es wird wie das deutsche „s“ im Anlaut oder zwischen zwei Vokalen gesprochen: zi, ziar, zebra

Spezifische Laute werden durch spezielle Buchstaben bzw. Buchstabenkombinationen notiert:

ă	ə	schwaches e wie e in <i>Wasser</i>	casă, fată
â, î	î	dunkler Laut wie ein i mit flacher Zunge oder wie ein u ohne Lippenrundung	gând, în, coborî
ce	tʃ	wie im italienischen <i>Celentano</i>	cec, ascensor, dulce
ci	tʃ	wie im italienischen <i>Cinecitta</i>	circulație, cinema
che,	ke,	wie in <i>kehren</i>	chestie
chi	ki	wie in <i>Kiebitz</i>	chitară
ge,	dʒ	wie in im englischen <i>german</i>	gem, agent,
gi	dʒ	wie in im englischen <i>Gin</i>	gimnastică, gin
ghe	ge	wie in <i>gerne</i>	ghem
ghi	gi	wie in <i>gießen</i>	ghid, ghișeu
j	ʒ	wie in <i>Journal</i>	joi
ș	ʃ	wie in <i>Schule</i>	școală, șuncă
ț	ts	wie in <i>Zigarette</i>	țigaretă

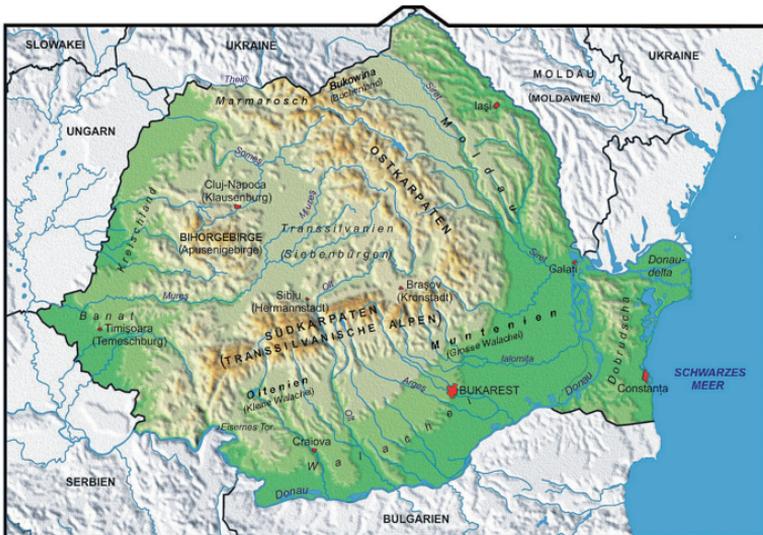
durch die sofortige Akzeptanz und den Gebrauch modernster Medien und andererseits durch ein Traditionsbewusstsein, das im Westen fast archaisch anmutet.

Als Folge entstand eine neue Art von Tourismus, der Agrotourismus. Der Gast bekommt Einblick in den bäuerlichen Alltag und darf unter Umständen selbst mithelfen.

Die Wiederentdeckung der Religion und deren Einfluss auf den Alltag ist auch eine Nachwirkung dieser neuen Situation.

Geografie

Rumänien liegt im Südosten Europas. Kulturell als auch hinsichtlich der Fauna und Flora bildet es einen Übergang vom mitteleuropäischen zum osteuropäischen Raum. Die Nachbarländer sind: die Ukraine im Norden, Republik Moldawien im Osten, Bulgarien im Süden, Serbien im Südwesten und Ungarn im Westen. Mit 230.000 km² ist Rumänien etwas kleiner als Großbritannien. Die südliche Grenze bildet größtenteils die



Landkarte Rumäniens



Landschaft Zarnesti bei Braşov

Donau, die vor der Mündung in das Schwarze Meer ein ausge-
dehntes Delta bildet. Die Karpaten, die größte europäische Ge-
birgskette nach den Alpen, ziehen sich von Nordwesten kom-
mend in einem Halbbogen durch Rumänien bis zur Donau im
Südwesten. Die Ostkarpaten (*Carpații Orientali*), die Südkarpa-
ten (*Carpații Meridionali*) und die Westkarpaten (*Carpații Occi-
dentali*) umschließen eine 300–600 m über dem Meeresspiegel
gelegene Hochebene (*Podișul Transilvaniei*). Nach außen hin
liegt westlich und nördlich der Westkarpaten die Große Ungar-
ische Tiefebene (*Câmpia de Vest*). Im Osten und im Süden liegt
das Karpatenvorland (*Subcarpați*), das in Richtung Donau bzw.
Prut zur Tiefebene wird (*Câmpia Româna* im Süden, *Podișul
Moldovei* und *Câmpia Moldovei* im Osten). Diese drei Relief-
formen sind relativ gleichmäßig verteilt. 31% Gebirge, 36%
Hügel und Hochland und 33% Tiefebene.

Unter den nachfolgend genannten Internet-Adressen findet
man detaillierte Informationen über verschiedene Bereiche,
Regionen, Städte, Sehenswürdigkeiten, Einwohner:

www.europa-auf-einen-blick.de/rumaenien/geographie.php

www.rumaenien.biz/land.html

www.goruma.de/laender/europa/rumaenien/landkarte-geografie



Gebirgspass im Winter

Flüsse und Seen

Mit Ausnahme einiger kleinerer Flüsse in der Dobrogea, die direkt in das Schwarze Meer münden, gehören alle Wasserläufe zum Einzugsgebiet der Donau. In den Ostkarpaten entspringen die größeren: Olt und Mureș. Der Mureș fließt nach Westen und mündet in Ungarn in die Theiß. Der Olt biegt bei Sibiu nach Süden ab und durchbricht die Südkarpaten in einem spektakulären Pass. Sein Unterlauf bis zur Donau (praktisch ein Stausee nach dem anderen) gab der Landschaft rechts davon den Namen Oltenia. Im Osten fließen von Norden nach Süden die schnelle Bistritz, der gemächliche große Siret und der Prut, der die Grenze zur Republik Moldova und der Ukraine bildet, der Donau zu. Die drei Flüsse fließen höhenmäßig auf verschiedenen Relieftreppen und bildeten einst die Grundlage für ein vorbildliches Bewässerungssystem.

Viele Flüsse wurden aufgestaut; es gibt etwa 250 Stau- und fast 3.500 natürliche Seen. Die größten Stauseen liegen an der Donau im Südwesten am Eisernen Tor, am Argeș im Süden, Izvorul Muntelui Bicaz in den Ostkarpaten im Kreis Neamț und Stâncă Costești am Prut im Kreis Botoșani.



Gletschersee Bâlea im Sommer

Im Gebirge befinden sich Gletscherseen wie Bucura, Zănoaga Mare, Bâlea und natürliche Stauseen (*Lacul Roșu*). In den Seen, an Flussufern und an der Mündung von Flüssen wird Fischzucht betrieben. In der südlichen und östlichen Tiefebene gibt es ein paar Salzseen.

Eine einmalige Landschaft ist das als Naturreservat von der UNESCO geschützte Donaudelta.

Schutzgebiete

Außer in den Ballungsräumen kann man in Rumänien noch sehr viel unberührte Natur erleben, wenngleich Umweltschutz und Sorge für die Natur im Bewusstsein der Bevölkerung noch nicht den Stellenwert erreicht haben, der zum Erhalt der Vielfalt von Fauna und Flora vonnöten wäre.

Die folgenden attraktiven und ökologisch wertvollen Gebiete wurden jedoch schon unter Schutz gestellt: wissenschaftliche Reservate (*Rezervații științifice*), Nationalparks (*Parcuri naționale*), Naturdenkmäler (*Monumente ale naturii*), Naturreservate (*Rezervații naturale*), Naturparks (*Parcuri naturale*), Biosphären-



Wiesenzian – unberührte Natur

reservate (*Rezervații ale biosferei*), Feuchtbiotope (*Zone umede*), ornithologische Schutzgebiete (*arii de protecție avifaunistică*) und Plätze allgemeinen Interesses (*situri de importanță comunitară*).

Leider wird mit der Kontrolle ziemlich lasch umgegangen. Wenn im Frühling z. B. Unmengen von Schneeglöckchen, sogar



Nicht nur im Donaudelta blühen die Seerosen

geschützte Pflanzen wie die Schachbretttulpe oder wilde Narzissen auf den Straßen und Märkten angeboten werden, sind diese in den umliegenden Wäldern gepflückt worden. Oft steht auch mitten in einem Reservat eine „Villa“.

Bodenschätze

Gold wird in den Westkarpaten seit der Antike gefördert. Lange Zeit war Salz ein begehrter Exportartikel. Mit der Industrialisierung gewannen Kohle und Eisenerze im Südwesten und Erdöl im Prahova-Tal an Bedeutung, später Erdgas, Bauxit und Uran.

Ein beachtenswerter Bodenschatz sind die vielen, sehr verschiedenen Mineralquellen. Tafelwasser wie Borsec, Perla Harghitei ist äußerst schmackhaft und überall zu kaufen. In zahlreichen Heilbädern kann man alle möglichen Beschwerden durch Trinkkuren, Fangopackungen oder durch Baden lindern und auch heilen. Bad Felix neben Oradea heilt mit vulkanischem Thermalwasser Rheuma. Schon die alten Römer badeten im heißen Schwefelwasser in Herkulesbad (*Băile Herculane*), einst Lieblingsaufenthaltsort der Kaiserin Sissy, jetzt leider heruntergekommen.

Klima

Rumänien hat ein gemäßigtes kontinentales Klima, die Jahreszeiten sind klar voneinander abgegrenzt. Die Karpaten teilen das Land in zwei Wetterzonen: innerhalb des Karpatenbogens ist die Temperatur niedriger als im Süden und im Osten; auch im Sommer sind die Abende und Nächte kühl. Außerhalb des Karpatenbogens ist das Klima kontinentaler. Sommer und Winter weisen oft Extremtemperaturen auf; die Übergangsjahreszeiten sind kurz.

Die Durchschnittstemperatur des Sommers beträgt 22° Celsius, aber von Juli bis September kann die Temperatur auf 35°



Die Oltet-Klamm

bis 40° steigen, vor allem im Süden und in der Donauebene. Die Durchschnittstemperatur des Winters ist 0°, aber es können auch Temperaturen von -35°C vorkommen. Der Sommer ist in der Regel trocken, im Winter dagegen schneit es häufig.

Jede Jahreszeit kann zur Reisezeit werden: Wintersportfreunde haben Schnee von Dezember bis Mitte März. Badefreunde können sich im Sommer im Schwarzen Meer oder in vielen Seen vergnügen und wandern kann man fast das ganze Jahr.

www.wetter-atlas.de/klima/europa/rumaenien.php

www.beste-reisezeit.org/pages/europa/rumaenien.php

www.wetter-atlas.de/klima/europa/rumaenien.php

averse	a'verse	Regenschauer
brumă	'brumə	Reif
cald	kald	warm
ceață	tʃa'tsə	Nebel
foarte cald	'foarte kald	heiß
ger	dʒer	Frost
grindină	'grindinə	Hagel
înnorat (ușor)	(u'ʃor) înno'rat	(leicht) bewölkt
lapoviță	'lapo'vitsə	Schneeregen

Nach der Landung

Kommt das Gepäck aus ... auf diesem Gepäckband?	Bagajele din ... vin pe banda aceasta?	ba'gazele din ... vin pe 'banda a'tjasta?
Mein Gepäck ist (nicht) gekommen.	Bagajele mele (nu) au sosit.	ba'gazele 'mele ('nu) au so'sit
Mein Gepäck ist beschädigt.	Bagajul meu e deteriorat.	ba'gazul 'meu e deterio'rat

In der Stadt

Wortliste Erste Orientierung

Ampel	semafor	sema'for
Fußgänger	pieton	pie'ton
Gehsteig	trotuar	tro'tuar
Haltestelle	stație	'statsie
Kreisverkehr	sens giratoriu	'sens 'dʒira'toriu
Kreuzung	intersecție	inter'sektsie
Kurve	curbă	'kurbə
Parkplatz	parcare	par'kare
Stadtmitte	centru	'tʃentru
Stadtplan	planul orașului	'planul ora'ʃului
Straße	stradă	'stradə
Überführung	pasarelă	'pasa'relə
Unterführung	pasaj subteran	pa'saʒ subte'ran
Zebrastreifen	trecere de pietoni	'tretʃere de pie'toni'
Ist das der Weg ins Zentrum?	Acesta e drumul spre centru?	a'tjesta e 'drumul spre 'tʃentru?
Wie weit ist es bis ins Zentrum?	Cât e până în centru?	'kît e 'pînə în 'tʃentru?
Können Sie mir das auf dem Stadtplan zeigen?	Puteți să-mi arătați pe hartă?	pu'tetsi sə-mi arə'tatsi pe 'hartə

Gehen / Fahren Sie gerade aus und <i>die</i> <i>erste/zweite Straße</i> nach <i>links/rechts</i> .	Mergeți tot înainte și prima stradă / a doua stradă la stânga/ dreapta.	'merdʒetsʲ tot îna'inte ʃi 'prima 'stradə / a 'doua 'stradə la 'stînga/ la 'drepta
Gehen / Fahren Sie über die Kreuzung und dann <i>links/</i> <i>rechts</i> .	Treceți de inter- secție și după aceea la stânga/ dreapta.	'tretʃetsʲ de inter- 'sektie ʃi după a'tʃeea la 'stînga/ la dreapta
Enschuldigung, wo ist ...? das Zentrum das Rathaus das Theater das Museum die Universität	Scuzați, unde e ...? centrul primăria teatrul muzeul universitatea	sku'zatsi, 'unde e ...? 'tʃentrul primə'ria 'teatrul mu'zeul universi'tatea

Die Unterkunft

Wollen Sie in einer Stadt übernachten, empfiehlt es sich, vor allem in der Hauptsaison, das Zimmer schon im Voraus zu buchen. Hotels, aber auch viele Pensionen bieten die Zimmer im Internet an. Analog zu den Hotelsternen werden Pensionen mit 1 bis 5 „Margareten“ klassifiziert. Margaretă ist der rumänische Name (pl. margarete) der Blume Margerite. Kommt man unerwartet in einen kleineren Touristikort, so wird man am Bahnhof oder Bushof oft von vielen Menschen angesprochen, die privat vermieten. Der direkte Kontakt mit der Bevölkerung kann von Bekanntschaften zu lebenslangen Freundschaften führen.

Hotelsuche

Ich möchte zum Hotel ...	Aș dori la hotelul ...	aʃ do'ri la ho'telul
Wo ist das Hotel .../ die Straße?	Unde e hotelul .../ strada ...?	'unde e ho'telul/ 'strada?

Wie komme ich dorthin?	Cum ajung acolo?	'kum a'ʒung a'kolo?
Ich suche ein Hotel/ eine Pension/ ein Privatquartier.	Caut un hotel/ o pensiune/ o gazdă.	'kaut un ho'tel/ o pensi'une/ o 'gazdə
Wie sind die Preise dort?	Cum sunt prețurile acolo?	'kum sunt 'pretsurile a'kolo?

An der Rezeption

Haben Sie ein Einzelzimmer/ Doppelzimmer frei?	Aveți o cameră simplă/ dublă?	a'vets'i o 'kamerə 'simplə/ 'dublə?
Ich habe ein/ zwei Zimmer auf dem Namen ... reserviert.	Am rezervat o cameră/ două camere pe numele ...	am rezer'vat o 'kamerə/ 'douə 'kamere pe 'numele ...
Ich hätte gern ein Zimmer mit Bad/ Dusche.	Aș dori o cameră cu cadă/ cu duș.	aʃ do'ri o 'kamerə ku 'kadə/ ku duʃ
Für eine Nacht/ für zwei Nächte/ eine Woche.	Pentru o noapte/ pentru două nopți/ pentru o săptămână.	'pentru o 'noapte/ 'pentru 'două 'nopts'i/ 'pentru o səptə'mînə
Was kostet das Zimmer pro Tag/ Woche?	Cât costă camera pe zi/ pe săptămână?	'kît 'kostə 'kamera pe 'zi/ pe səptə'mînə?
Mit Frühstück/ Halbpension/ Vollpension?	Cu micul dejun/ demipensiune/ pensiune completă?	ku 'mikul de'ʒun/ 'demipensi'une/ pensi'une kom'pletə?
Kann ich das Zimmer anschauen?	Pot să văd camera?	'pot să 'vəd 'kamera?
Ich nehme dieses. Das Zimmer gefällt mir (nicht).	O iau pe asta. Camera (nu) îmi place.	o 'iau pe 'asta 'kamera (nu) 'îm'i 'platʃe
Können Sie ein weiteres Bett/ ein Kinderbett ins Zimmer stellen?	Puteți pune încă un pat/ un pătuț în cameră?	Pu'tets'i 'pune 'înkə un 'pat/ pə'tuts în 'kamera?

Kann ich mein Gepäck hier lassen?	Pot să-mi las bagajul aici?	'pot sə-mi' las ba'gazul a'itʃi?
Kann ich die Sachen im Safe aufbewahren?	Pot să-mi pun lucrurile în seif?	,pot sə-mi'pun 'lukuruli'le în 'seif?
Wo ist das Zimmer Nr. .../ der Speisesaal?	Unde este camera numărul .../ sala de mese?	'unde 'este 'kamera 'numəru'l .../ 'sala de 'mese?
Wann gibt es Frühstück/ Mittagessen/ Abendessen?	Când se servește micul dejun/ prânzul/ cina?	'kînd se ser'vește 'mikul de'zun/ 'prînzul/'tʃina?
Bitte den Schlüssel für Zimmer Nr. ...	Vă rog, cheia de la camera numărul ...	və 'rog 'keia de la 'kamera 'numəru'l ...
Ich habe meinen Schlüssel im Zimmer eingeschlossen.	Mi-am încuiat cheia în cameră.	'mi-am înkui'iat 'keia în 'kamerə.



Gute Fahrt
und Gottes Segen

Ich habe meinen Schlüssel verloren.	Mi-am pierdut cheia.	'mi-am pier'dut 'keia
Können Sie ein Kopfkissen/eine Decke auf Zimmer ... bringen?	Puteți să-mi aduceți o pernă/o pătură în camera numărul ...?	'putetsi'sə-mi'a'dutʃetsi o 'pernə/pəturə în 'kamera 'numărul ...?
Wo kann ich mich für den Ausflug anmelden?	Unde mă pot înscrie pentru excursie?	'unde mə pot în'skrie 'pentru eks'kursie?
Ich möchte für morgen ein Lunchpaket bestellen.	Aș dori să comand un pachet cu mâncare pentru excursie.	aʃ do'ri sə ko'mand un pa'ket ku mîn'kare 'pentru eks'kursie

Reklamationen

Das Zimmer ist nicht gereinigt worden.	În cameră nu s-a făcut curat.	în 'kamerə 'nu s-a fə'kut ku'rat
Es ist kalt im Zimmer. Die Heizung funktioniert nicht.	E frig. Caloriferul nu funcționează.	e 'frig. 'kalori'ferul 'nu 'funktʃio'neazə
Das Waschbecken/ die Toilette ist verstopft.	Chiuveta e înfundată/W.C.-ul e înfundat.	kiu'veta e înfundatə/'we'tʃeul e înfundat
Die Dusche/ Spülung funktioniert nicht.	Dușul/ W.C. ul nu funcționează.	'duful/ 'we'tje ul 'nu 'funktʃio'neazə
Der Wasserhahn tropft.	Robinetul picură.	'robi'netul 'pikurə
Es kommt kein warmes/kaltes Wasser.	Nu curge apa caldă/rece.	'nu 'kurdʒe 'apa 'kaldə/'retʃe
Die Birne ist durchgebrannt.	Becul s-a ars.	'bekul s-a 'ars
Das Schloss ist kaputt.	Broasca e defectă.	'broaska e de'fektə
Der Fernseher funktioniert nicht.	Televizorul nu funcționează.	televi'zorul nu 'funktʃio'neazə

Empfangen Sie keine ausländischen/ deutschen Sender?	Nu prindeți și posturi străine/ germane?	nu 'prindets'i ji 'postur'i strə'ine/ đer'mane?
Die Klimaanlage funktioniert nicht.	Aerul condiționat nu funcționează.	'aerul konditsio'nat 'nu 'funktσιο'neazə

Vor der Abfahrt

Ich reise/ Wir reisen morgen ab.	Plec /Plecăm mâine.	plek / ple'kəm 'miine
Bis wann muss ich das Zimmer räumen?	Până la ce oră trebuie să eliberez camera?	'pîna la 'tje 'orə 'trebuie sə elibe'rez 'kamera?
Wo kann ich das Gepäck aufbewahren?	Unde pot să-mi las bagajul?	'unde pot să'm'i las ba'gazul?
Können Sie für ... Uhr ein Taxi bestellen?	Puteți chema un taxi pentru ora ...?	pu'tets'i ke'ma un 'taksi 'pentru 'ora ...?
Wo hält der Bus der Reisegesellschaft?	Unde oprește autobuzul firmei de transport?	'unde op'rește 'auto'buzul 'firmei de trans'port?
Fährt der Flughafenbus von hier?	Autobuzul pentru aeroport pleacă de aici?	'auto'buzul 'pentru 'aero'port 'pleakă de a'itji?
Ich möchte meine Sachen aus dem Safe holen.	Aș dori să-mi iau lucrurile din seif.	aʃ d'ori sə'm'i'iau 'lukurul'e din 'seif
Kann ich bitte die Rechnung haben?	Îmi dați vă rog nota de plată?	'im'i'dats'i və rog 'nota de 'plată?
Die Rechnung stimmt nicht.	Nota nu e în regulă.	'nota nu e în 'regulă
Vielen Dank für alles.	Mulțumesc pentru tot.	'multsu'mesk 'pentru 'tot